

Glossar zum Subjektorientierten Musikunterricht

1. Was ist Musik

Subjektebene

meint das Denken in Musik.

Materialebene

meint die Reizgrundlagen der Musik.

Objektebene

meint das Denken über Musik.

2. Was ist Musiklernen

2.1. Motivation

Motivation

meint im engeren Sinne den Prozess, in dem sich ein Handlungswunsch abzeichnet.

Motivation musikalischen Handelns

ist eine bereichsspezifische Form der *Motivation*.

Motivationsmodell musikalischen Handelns

ist ein Konstrukt zur Beschreibung des Motivationsprozesses anhand von Erwartungen an die Situation, die Handlung, das Ergebnis und die Folgen.

Zielorientierung

ist ein Teilkonstrukt im *Motivationsmodell*. Die Motivation einer Person ist in hohem Maße abhängig von deren Zielorientierung, also von der Erwartung der Folgen eines Handlungsergebnisses.

Handlungshemmung

ist ein Teilkonstrukt im *Motivationsmodell*. Personen mit einer hohen externalen Handlungshemmung führen Probleme oder Störungen im Handlungsprozess auf externe Faktoren zurück.

Kontrollüberzeugung

ist ein Teilkonstrukt im *Motivationsmodell*. Eine Person hat eine hohe Kontrollüberzeugung, wenn sie über effektive Handlungsstrategien verfügt und Lernziele dadurch erreichbar scheinen.

Selbstwirksamkeit

ist ein Teilkonstrukt im *Motivationsmodell*. Eine Person hat eine hohe Selbstwirksamkeit, wenn ihr in einer Situation ausreichend Handlungen zur Verfügung stehen.

2.2 Handeln

Handeln

meint Verhaltensweisen, denen ein Ziel unterstellt werden kann.

Handlungsmodell

Modell musikbezogenen Handelns, das den handwerklichen Aspekt (Können) und das Zweckhandeln (Ziele) in einer Abfolge von vier *Handlungsphasen* integriert.

Handlungsphasen

vier idealtypische Handlungsphasen im *Handlungsmodell*: *Zielsetzungs-, Planungs-, Erprobungs- und Ausführungsphase* (im unterrichtlichen Kontext zusätzlich *Evaluationsphase*). Der Wechsel zwischen den Phasen basiert auf dem Vergleich von Soll- und Ist-Werten.

Zielsetzungsphase

Phase im *Handlungsmodell*, in welcher der Prozess der Zielsuche und die Zielformulierung des Handelns stattfinden.

Planungsphase

Phase im *Handlungsmodell*, in welcher vorbereitende Handlungen zur Umsetzung des Ziels ausgeführt werden.

Erprobungsphase

Phase im *Handlungsmodell*, in welcher der Erwerb neuer Lerninhalte stattfindet. Dabei werden verschiedene Strategien und Handlungsweisen ausprobiert.

Ausführungsphase

Phase im *Handlungsmodell*, in welcher die bereits erprobten Handlungen gesichert und Routinen entwickelt werden.

Evaluationsphase

An das *Handlungsmodell* anknüpfende Phase, in welcher eine gemeinsame Bewertung des Unterrichtsgeschehens und der Lernergebnisse erfolgt.

3. Was ist Musiklehren

3.1 Ziele

Molare Ziele

(übergeordnete Ziele) sind grundlegende Zielsetzungen des Musikunterrichts.

Molekulare Ziele

(konkrete Ziele) sind unmittelbar handlungsrelevante Zielsetzungen des Musikunterrichts.

3.2 Kompetenz

Kompetenz

meint nicht nur ein Kennen und Können, sondern darüber hinaus ein „Zuständig-sein“.

Fokusmodell

unterscheidet vier *Kompetenzbereiche*, die in untrennbarem Zusammenhang stehen.

Kompetenzbereiche

Reflexionskompetenz, Handlungskompetenz, Soziale Kompetenz, Psychomotorische Kompetenz.

Handlungskompetenz

Kompetenzbereich im Fokusmodell, der auf den Erwerb und die Anwendung musikalischen Könnens zielt.

Psychomotorische Kompetenz

Kompetenzbereich im Fokusmodell, der auf die Entwicklung und Förderung der körperlichen Aktivität des Denkens in Musik zielt.

Reflexionskompetenz

Kompetenzbereich im Fokusmodell, der auf den Erwerb und die Anwendung von musikbezogenem Wissen zielt.

Soziale Kompetenz

Kompetenzbereich im Fokusmodell, der auf das Lernen von Musik in sozialen Kontexten zielt.

3.3. Methoden

Methoden

sind planmäßige Verfahren der Unterrichtsgestaltung. Im Subjektorientierten Musikunterricht wird unterschieden zwischen *Konstruktion, Rekonstruktion* und *Dekonstruktion*.

Konstruktion

Methode des Subjektorientierten Musikunterrichts, bei der das Erfinden im Vordergrund steht.

Rekonstruktion

Methode des Subjektorientierten Musikunterrichts, bei der das Entdecken im Vordergrund steht.

Dekonstruktion

Methode des Subjektorientierten Musikunterrichts, bei der das Enttarnen im Vordergrund steht.

4. Sonstiges

Subjektorientierung

meint die Orientierung an den Schüler*innen in ihrem Denken in Musik.

Geräusche

dienen der Umweltorientierung und sind ein Fenster zur Umwelt.

Musik

hat Eigenvalenz und ist ein Fenster zum kulturellen Selbst.

Sprache

ist ein Informationskonstrukt und fungiert als Fenster zu anderen.

Begreifen

entspricht dem Denken in Musik und meint das Lernen an Beispielen und den Aufbau von Prototypen.

Verstehen

entspricht dem Denken über Musik, bildet die Grundlage für Begriffsbildung und ist Akt der sozialen Orientierung.

Musiklernen

meint das interdependente Wechselspiel aus *Begreifen* und *Verstehen*. Musik wird nicht an Regeln, sondern an Beispielen gelernt.

Phasierung

des Musikunterrichts meint die Gliederung einer Unterrichtsstunde in *Handlungsphasen*.

Subjektorientierter Musikunterricht

verfolgt das grundlegende Ziel, den Schüler/die Schülerin in seiner/ihrer Verantwortung zu stärken, Musik als Fenster zum kulturellen Selbst zu nutzen.

Aktualgenese

meint den aktuellen Moment des Erlebens.

Kultur

wird beschrieben als eine Art Programm, das im Hintergrund auf Grundlage kollektiven Wissens und Situationsdefinition abläuft.

Musik als Kulturphänomen

wird erfahrbar durch soziale Praxen und Symbole.